Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

inhouse plus

2022/23

LAND TIROL

für Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen (KBBE)

FÜR DAS TEAM – FÜR DIE BILDUNGSEINRICHTUNG – FÜR DIE BILDUNGSREGION

INHOUSE^{PLUS} 2022/23

Elementarpädagogische Einrichtungen haben die fortlaufende Aufgabe, einrichtungsspezifische Konzepte zu entwickeln und diese in die pädagogische Arbeit zu implementieren. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen bedarfsorientierte, zeitgemäße Fortbildung bottom-up zu organisieren und durchzuführen.

Standortbezogene Fortbildungsangebote (INHOUSE) stehen in einem klaren Zusammenhang mit der Qualitätsentwicklung des Standortes und sind eine besondere Form der beruflichen Fortbildung mit einem breiten Themenangebot, das für die Entwicklung elementarpädagogischer Einrichtungen relevant ist. Die Angebote werden nach der Anmeldung gemeinsam mit den jeweiligen Lehrbeauftragten individuell auf die Bedürfnisse und Erwartungen der KBBE abgestimmt. Teams haben so die Möglichkeit, sich gemeinsam auf einen Prozess einzulassen, eigene Ressourcen zu nutzen und Konzepte anschlussfähig an die jeweiligen Praxisbedingungen zu entwickeln.

Das vorliegende INHOUSE^{plus}-Angebot ist an eine spezielle didaktisch-methodische Umsetzung gebunden:

INHOUSE^{plus}-Angebote sind IMMER mehrteilig und finden über einen längeren Zeitraum statt. Sie zeichnen sich nach einer Input-Phase durch Umsetzungs- und Reflexionsphasen aus, in denen Sie unmittelbar die Themen in die Praxis umsetzen und Ihre Erfahrungen begleitet reflektieren können.
Dies ermöglicht eine intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik und erste konkrete Schritte eines Transfers in die Praxis.

Sie sind folgendermaßen aufgebaut:

Baukasten

Das Thema wird in drei aufeinander bezogenen Teilen behandelt:
- Inputphase (mind. 4 UE)
- Erprobungs-/Anwendungsphase im beruflichen Alltag
- Reflexionsphase (mind. 4 UE)

Mit Ihrer Anmeldung zur INHOUSE^{plus}-Veranstaltung buchen Sie verbindlich diese mehrteilige Form der Fortbildung.

Link zum Anmeldeformular – Anmeldung bis 30.04.2022:
Anmeldeformular INHOUSE^{plus} 2022/23

Informationen zu allgemeinen Fragen

Sabine Coser sabine.coser@ph-tirol.ac.at

Daniela Klingler daniela.klingler@ph-tirol.ac.at

Termine

Bis	Was?	Wer?
30.04.2022	Anmeldeschluss für INHOUSE^{plus} Veranstaltungen 2022/23	Leiter:innen der KBBE
01.07.2022	Terminkoordination und konkrete Veranstaltungsplanung	Leiter:innen der KBBE und Lehrbeauftragte, (Mitarbeiter:innen der PHT)

Die Veranstaltungen können dann bereits ab September starten.

Abwicklung

Die Anmeldung erfolgt über das online-Formular durch die KBBE-Leitung. Die Mindestteilnehmer:innen-Zahl ist 15.

KBBE-Leiter:innen können selbstständig Kooperationen mit anderen Einrichtungen und auch Schulen suchen und diese bei der Anmeldung anführen.
Ansonsten werden seitens der PH Tirol Zusammenschlüsse kleinerer Einrichtungen koordiniert.

Die KBBE-Leitung vor Ort übernimmt die Veranstaltungsleitung. Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der jeweiligen Einrichtung statt. Für die Organisation eines INHOUSE^{plus}-Seminars kann kein Leitungshonorar verrechnet werden. Ebenso können keine Kosten für Räumlichkeiten und etwaiges Material verrechnet werden.

Zur Teilnahme an einem INHOUSE^{plus}-Angebot müssen alle Personen im System PH-Online der Pädagogischen Hochschule Tirol inskribiert sein. Pro Studienjahr und Einrichtung kann jeweils ein Antrag zur Durchführung eines INHOUSE^{plus}-Angebotes gestellt werden.

Die zuständige Mitarbeiterin der PH Tirol nimmt nach erfolgter Anmeldung Kontakt mit der KBBE-Leitung auf und koordiniert die Abstimmung der Termine und die Anpassung des Angebotes auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Standortes.

Alle weiteren Informationen werden zeitgerecht zur Verfügung gestellt. (Sabine Coser sabine.coser@ph-tirol.ac.at)

Inhalt

für Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	1
Baukasten	2
Informationen zu allgemeinen Fragen	2
Termine	3
Abwicklung	3
Inhalt	4
Qualitätssicherung und konzeptionelle Ansätze	5
Bildungspartnerschaft und Transition	12
Emotionen – Ethik – Gesellschaft	16
Sprache – Kommunikation	21
Musik – Bewegung – Natur – Gesundheit – Ästhetik	25
Teamstärkung	30

Qualitätssicherung und konzeptionelle Ansätze

LV-Code: IH+Q-01

Qualitätsmanagement in der elementaren Sprachförderung. Ein stärkendes Sprachkonzept für die eigene Einrichtung entwickeln oder weiterentwickeln

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten

Wie kann man Kindern eine stärkende und förderliche Sprachumwelt erlebbar machen, die sie in ihrer Gesamtpersönlichkeit stärkend unterstützt? Wie kann man Wege und Methoden finden, die den Kindern und den Pädagog:innen selbst Freude im pädagogischen Sprachalltag bringen?

In einem begleiteten Prozess wird ein Sprachbildungs- und Sprachförderkonzeptes für ALLE Kinder im Sinne einer ganzheitlichen, alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung, angepasst an die jeweilige Einrichtung und die Ressourcen als und im Team erstellt. Bereits bestehende Sprachkonzepte der Einrichtung können auf ihre Umsetzbarkeit in der Praxis überprüft werden.

INHALT:
- Sensibilisierung und Bewusstmachung in Bezug auf Sprachbildung und -förderung der eigenen Einrichtung sowie des Umfeldes
- Klärung und Zielorientierung
- Entwickeln oder Weiterentwickeln des einrichtungseigenen Sprachkonzeptes
- gemeinsamer Ausblick

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-02

Kinder bestärken mit Bildungs- und Lerngeschichten

Unterrichtseinheiten: 8
Kindergarten

Bildungs- und Lerngeschichten sind ein Verfahren zur professionellen Beobachtung (im Sinne von Achtung) und Dokumentation der Bildungs- und Lernwege von Kindern. Konsequent orientiert an den Stärken der Kinder bekommen die pädagogischen Fachkräfte einen besseren Einblick in die Lerndispositionen, Herangehensweisen und Lernschritte der Kinder.

Im Dialog mit dem Kind über die positiv formulierten kleinen Geschichten erfährt das Kind Wertschätzung und Respekt für sein Tun und es entsteht nicht nur Beziehung, sondern die Möglichkeit weitere (Entwicklungs)vorhaben gemeinsam zu planen.

In der Zusammenarbeit mit den Eltern, im pädagogischen Team und zur Übergangsgestaltung können die Bildungs- und Lerngeschichten wertvolle Beiträge für die Bildungspartnerschaft sein.

INHALT:
- Kennenlernen des Ansatzes der Bildungs- und Lerngeschichten und seiner Phasen: Wahrnehmen, Erkennen, Reagieren, Dokumentieren, Austauschen
- Auseinandersetzung mit der zugrundeliegenden dialogischen Haltung
- Einüben anhand praktischer Beispiele
- Verfassen eigener Bildungs- und Lerngeschichten für Kinder des eigenen Kindergartens
- „Lesen“ von Bildungs- und Lerngeschichten zum Auffinden von Ansatzpunkten für die Weiterentwicklung und Unterstützung der Fähigkeiten und Tätigkeiten der Kinder

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-03

Mit Kleinkindern den Alltag gestalten - partizipativ und unterstützend

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe

Frühkindliche Bildungsprozesse sind deswegen so komplex, weil sie sich im Alltag entwickeln. Essen, Schlafen, Körperpflege und Sauberkeitserziehung nehmen einerseits den Großteil des Tages ein, andererseits sind sie zentrale Betätigungsfelder der Kinder. In alltäglichen Situationen erwerben sie in der Auseinandersetzung mit ihrer Umgebung Fähigkeiten und Kenntnisse über sich selbst und ihr Umfeld.

Spielen bedeutet für Kinder mit allen Sinnen die Welt zu erforschen, Neues zu erleben und Alltagshandlungen immer wieder nachzuahmen. Um Lernen zu ermöglichen, sind Pädagog:innen gefordert, Kindern eine anregende und vielfältige Umgebung bereitzustellen - partizipativ und unterstützend.

INHALT:
- Auseinandersetzung und Klärung von Grundlagenbegriffen: Was bedeutet Bildung? Wie lernen Kinder?
- Erkennen von Entwicklungs- und Bildungsaufgaben im pädagogischen Alltag
- Den Alltag als Lernfeld nutzen (vorbereitete Umgebung: Materialien, Räume)
- Entwickeln von Ideen zur Planung und Dokumentation im pädagogischen Alltag
- Reflektieren der eigenen Rolle und Haltung
- Lerngelegenheiten durch sprachliche Interaktionen schaffen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-04

Das Spiel der Kleinkinder. Frühes Lernen verstehen, begleiten und fördern anhand von selbstgestalteten Aktionstabletts

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe

Der Einsatz von Aktionstabletts in der Kinderkrippe ist ein neues pädagogisches Instrument, das vor allem dann hilfreich ist, wenn es gilt, Kinder zu selbstständigem, freiem Lernen und konzentrierter Beschäftigung anzuregen. Es handelt sich dabei nicht um digitale Medien, sondern um didaktische Alltagsmaterialien, die mit wenig Aufwand zum bestmöglichen Ziel als „Spiel- und Lernmaterialien“ neugestaltet werden können.

Aktionstabletts geben den Kindern einen klar abgegrenzten Rahmen vor, in denen Aufgaben angeboten werden, welche die Kinder erkennen und zur Erprobung von Lösungswegen eingeladen werden.

Die anregende Gestaltung von Spiel- und Lernmaterialien sorgt bei den Kindern für Faszination und Anziehungskraft, welche auf alle Bildungsbereiche des Bildungsrahmenplans übertragen werden können. Wer mit viel Achtsamkeit und Aufmerksamkeit durch den Alltag geht, ist in der Lage, Lernanlässe der Kinder zu erkennen, um neue Tabletts zu entwickeln und diese in den pädagogischen Alltag zu implementieren.

Wenn die Vorbereitung gezielt auf das Interesse der Kinder gesetzt wird, ist das Kind die:der Akteur:in und der Erwachsene bleibt Beobachter:in.

INHALT:
- elementare Spielhandlungen der Kinder unter 3 Jahren erkennen, begleiten, fördern
- Aktionstabletts entwickeln und in den Kinderkrippenalltag implementieren
- wichtige Regeln für den Einsatz von Aktionstabletts
- aus Alltagsmaterialien Spiel- und Lernanlässe für Kinder schaffen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-05

„Offene Kindergärten“ brauchen offene Fachkräfte

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten
Hort

Die Offene Arbeit im Kindergarten ist derzeit in aller Munde. Doch was meint diese Form der Kindergartenarbeit wirklich?

Nicht immer und überall ist das Verständnis von dem, was offene Arbeit sein soll und sein kann, klar. Diese INHOUSE^{plus}-Fortbildung bietet zunächst den Raum für eine Auseinandersetzung zur Bedeutung des Begriffs „Offene Arbeit“. Erörtert wird dabei, welche Haltung und welches Selbstverständnis das Konzept der Offenen Arbeit vom pädagogischen Team fordert.

Die Entscheidung für ein Konzept der Offenen Arbeit geht einher mit dem Bekenntnis, sich auf einen Prozess der Veränderung einzulassen, sich als Team mit den Kindern und den Eltern „auf eine Reise“ zu begeben.

Der Leitung der Einrichtung kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Räumliche sowie personelle Strukturen müssen zunächst reflektiert und dann verändert werden.

Eine Fortbildung für Teams, die sich bereits auf den Weg hin zur Offenen Arbeit gemacht haben oder für jene, die damit eine Entscheidungshilfe in Anspruch nehmen möchten.

INHALT:
- Theoretische Grundlagen der Offenen Arbeit
- Haltung und Selbstverständnis der pädagogischen Mitarbeiter:innen
- Einlassen in einen Prozess der bewussten, moderierten Weiterentwicklung
- Rolle der Leitung und der Teammitglieder
- Strukturen reflektieren – räumlich und personell

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-06

Öffnung beginnt im Kopf. Auf dem Weg zur offenen Arbeit

Unterrichtseinheiten: 8
Kinderkrippe
Kindergarten

Diese INHOUSE^{plus} Fortbildung wendet sich an Teams, die die Entscheidung für die Offene Arbeit getroffen haben, Schritte der Öffnung ihrer pädagogischen Arbeit bereits gegangen sind und weiter gehen wollen.

Ziel ist, Veränderungsschritte zu reflektieren und konkrete praktische Überlegungen für die Einrichtung zu erarbeiten, zu erproben und auszuwerten.

Der Prozesscharakter, Mehrwert für alle Beteiligten und die Passgenauigkeit für die eigene Einrichtung stehen im Vordergrund.

INHALT:
- Merkmale der Offenen Arbeit
- Prozessqualität
- Haltung, Selbstverständnis und Aufgaben des pädagogischen Teams
- Reflexion und Weiterentwicklung von Strukturen – räumlich, organisatorisch und personell

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-07

Offene Arbeit. Mehr als offene Türen

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten
Hort

Die offene Arbeit ist ein heiß diskutiertes pädagogisches Konzept, das meist mit offenen Türen und Funktionsräumen in Verbindung gebracht wird. Die offene Arbeit ist aber weit mehr als nur das.

Der Begriff der offenen Arbeit beschreibt eine Haltung und Einstellung von Erwachsenen im pädagogischen Umgang mit Kindern in Bezug auf Autonomie und Selbstorganisation. Es setzt offene Denkprozesse, sowie Lust auf neue Entwicklungen mit dem Team voraus.

INHALT:
- Wie gelingt die Umstellung auf ein offenes Konzept?
- Vorteile für Pädagog:innen und Kinder
- Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch Funktionsräumen und gut durchdachte Raumstruktur?
- Merkmale der offenen Arbeit
- Wertvolle Beispiele und Anregungen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-08

Werkstattpädagogik konkret

Unterrichtseinheiten: 8
Kinderkrippe
Kindergarten

Diese INHOUSE^{plus} Fortbildung wendet sich an Kindergärten und Krippen, die von der Offenen Werkstattpädagogik nach Christel van Dieken bereits gehört und Interesse daran haben, diesen Ansatz nun für die eigene Einrichtung zu reflektieren und zu konkretisieren. Im Mittelpunkt steht die Bedeutung von Raum und Material in der eigenen Einrichtung für die Bildungs- und Lernerfahrungen der Kinder sowie damit verbunden, die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und den Aufgaben als Expert:in für eine Werkstatt. Ziel ist die Entwicklung erster oder weiterer konkreter Umsetzungsideen/-schritte in der eigenen Einrichtung.

INHALT:
- Grundlagen und Philosophie der offenen Werkstattpädagogik
- Haltung, Selbstverständnis und Aufgaben des pädagogischen Teams
- Bildungs- und Erfahrungsbereiche in der elementaren Bildungseinrichtung
- Aspekte der Raumplanung und Konzeptentwicklung
- Ich als Raumexpert:in

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+Q-09

Lernwerkstatt und Projektmethode

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten

Die Ideen, Fragen und Hypothesen der Kinder bilden Anlässe für Gespräche, Spiel- und Lernprozesse sowie Bildungsaktivitäten und Projekte. Projektlernen fokussiert auf die kindlichen Kompetenzen und ermöglicht entwicklungsadäquate Freiräume für Eigenaktivität, Selbstverantwortung und Partizipationsprozesse. Eine fragende Haltung bei der Entwicklung eigener Ideen und eine größtmögliche Beteiligung der Kinder schafft ein kreatives und sozial-konstruktivistisches Lernfeld für partizipative Projektarbeit.

INHALT:
- Auseinandersetzung mit dem aktuellen Lern- und Bildungsbegriff
- Lernen und Entwicklung durch interaktive „Forschungshaltung“
- Bildungsanlässe schaffen, um Projekte zu ermöglichen und zu unterstützen
- Raum als 3. Pädagoge und Atelier als Ort des forschenden Lernens als Voraussetzung für entdeckendes und projektorientiertes Lernen
- Einblicke in die Projektarbeit in Reggio Emilia/Italien
- Struktur und Prinzipien der Projektarbeit in der Reggio-Pädagogik kennenlernen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

Bildungspartnerschaft und Transition

LV-Code: IH+B-01

Mit den Familien im Dialog. Interkulturelle Kommunikation

Unterrichtseinheiten: 10
Kinderkrippe
Kindergarten

Vielleicht kennen Sie auch Situationen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Familien, in denen Sie das Gefühl haben, diese nicht zu erreichen oder Gespräche, die aus Ihrer Sicht nicht gelungen sind. Zudem kommt es gerade in der interkulturellen Kommunikation leicht zu Missverständnissen.

Da aber der Kooperation zwischen Familien und Kindergarten eine Schlüsselrolle zukommt bzw. erfolgreiche Bildungsbiographien durch familiäre Faktoren maßgeblich beeinflusst werden, braucht es Strategien zur erfolgreichen Zusammenarbeit und Kommunikation mit Familien.

In dieser INHOUSE^{plus} Fortbildung werden wir unsere eigene kulturelle Brille abnehmen, uns Methoden und Modelle der Kommunikationspsychologie zu Nutze machen und gemeinsam Handlungsstrategien entwickeln, um in herausfordernden Situationen und Gesprächen professionell reagieren und agieren zu können.

INHALT:
- Wissenschaftlich theoretische Grundlagen und Forschungsergebnisse zur Zusammenarbeit mit Familien
- Kenntnisse über unterschiedliche Herkunftsländer, Erziehungssysteme und Sozialisationsprozesse
- Interkulturelle Konflikte, systemische Sichtweise
- Stärkung der kommunikativen Kompetenz
- Übungen zur interkulturellen Sensibilisierung
- Praktische Übungen, Fallbeispiele, schwierige Elterngespräche, Kommunikationsübungen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-02

Bildungszeit für Eltern und Erziehungsberechtigte sichtbar machen. Sprechende Wände, Portfolios, digitaler Bildschirm und mehr

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe

Um eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft leben zu können, bedarf es einer transparent gestalteten Dokumentation der Bildungsarbeit und des kindlichen Alltags in der Kinderkrippe. Mit verschiedenen Methoden lassen sich wertvolle Einblicke für Eltern und Erziehungsberechtigte arrangieren. Somit lässt sich das Informationsspektrum hinsichtlich Interessen, Aktivitäten, Ideen und Entwicklungsschritten der Kinder nachvollziehen.
Wie lassen sich neue Methoden in den pädagogischen Alltag implementieren? Welche Ressourcen können genutzt werden und inwiefern lädt man Eltern zum Verweilen, Staunen und Beobachten ein?

INHALT:
- Stellenwert der Dokumentation für Eltern und Erziehungsberechtigte nach Reggio
- Methodenvielfalt für transparente Dokumentation in den pädagogischen Alltag implementieren
- Festigung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft durch wertvolle Einblicke in den pädagogischen Alltag
- Reflexion im Team
- Elternevaluation

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-03

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne…“ Beziehungsorientierte Eingewöhnung im Kindergarten

Unterrichtseinheiten: 8
Kinderkrippe
Kindergarten

Auf dem Weg zu einer neuen vertrauensvollen Bindungsbeziehung im Kindergarten ist das Ankommen, sind die ersten Tage und Wochen von besonderer Bedeutung. Mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und Erwartungen kommen die Kinder, aber auch ihre Eltern ins Haus. Pädagogische Fachkräfte, Kinder und Eltern müssen sich aneinander und an die Strukturen, Räume, Verhaltensweisen und Handlungsoptionen gewöhnen. Die gelingende Eingewöhnung ist der Startpunkt und gleichzeitig das Fundament für die Bildungszeit im Kindergarten.

INHALT:
- Einführung in die Bindungstheorie
- Vorstellung des „Berliner Eingewöhnungsmodells“, des „Münchner Eingewöhnungsmodells“ und des „Peer-Group-Modells“
- Bedeutung der Kindergruppe, Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Team in der Eingewöhnungszeit
- Reflexion der Eingewöhnungsprozesse in der Praxis
- Erarbeiten bindungsorientierter Rahmenbedingungen für eine gelingende Eingewöhnungsphase in der eigenen Einrichtung

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-04

Beobachtung und Dokumentation kindlicher Lernprozesse

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten

Dokumentation in der Reggio-Pädagogik zeigt kompetente (inter)agierende Kinder, die als Ko-Konstrukteure ihre Entwicklung und ihr Wissen mitbestimmen.

Die Pädagog:innen orientieren sich an den kindlichen Entwicklungs- und Lernthemen und schärfen das aktive Zuhören und achtsame Hinsehen im Dialog.

Zuhören, Beobachten und Dokumentieren sind wichtiger als Vermitteln, Ideen vorgeben und Erklären, um die Einzigartigkeit des Kindes wahrzunehmen, anzuerkennen und entwicklungsunterstützend darauf zu reagieren.

INHALT:
- Sensibilisierung für dialogisch-partizipative Prozessplanung
- Kindliche Entwicklungsbedürfnisse und -themen erkennen
- Intensivierung einer ressourcenorientierten Haltung und reflexiven Handlungsfähigkeit
- Kennenlernen unterschiedlicher Projekt- und Dokumentationsformen
- Dokumentation als Methode der Kommunikation, Interaktion und Beziehungspflege betrachten
- Kindorientierte Dokumentation als pädagogisches Tool zur Professionalisierung und Intensivierung der Lern-/Lehrbeziehung einsetzen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+B-05

Transition. Vom letzten Kindergartenjahr zur Schuleingangsphase

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten

Die Transition vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder, Eltern und dem pädagogischen Fachpersonal eine Herausforderung. Die meisten Kinder meistern diese ohne größere Probleme. Doch nicht allen Kindern fällt der Abschied vom Kindergarten und der Neuanfang in der Schule leicht. In diesem Seminar werden verschiedene Möglichkeiten der Vorbereitung auf die Schule im Kindergarten dargelegt.

Die theoretischen Konzepte der Transitionen werden aufgegriffen und es kann Einblick erlangt werden, wie die ersten Tage und Wochen für die Kinder in einer 1. Klasse verlaufen. Durch den regen Austausch können Praxiserfahrungen mit den theoretischen Hintergründen verknüpft werden.

INHALT:
- Verankerung der Transition in der Theorie
- Vorstellung verschiedener Möglichkeiten, die Kinder mit Programmen auf die Schule vorzubereiten
- Der letzte Kindergartentag und der erste Schultag als Besonderheiten für die Kinder besprechen
- Möglichkeiten zum Ablauf der ersten Zeit in der Schule darlegen
- Derzeitigen Stand der Institution erheben und mögliche Verbesserungen/Ziele gemeinsam herausfiltern
- Daraus Möglichkeiten der Umsetzung besprechen
- Die derzeitigen Schuleingangsfeststellungen besprechen
- Detaillierte Auseinandersetzung mit dem neuen Schuleingangsscreening.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

Emotionen — Ethik — Gesellschaft

LV-Code: IH+E-01

Wie Mehrsprachigkeit gelingen kann (Online-Seminar). Sprachsensible Gesprächsführung mit mehrsprachigen Kindern im Elementarbereich

Unterrichtseinheiten: 10
Kindergarten

Wir beschäftigen uns mit Hintergrundwissen zum Zweitspracherwerb aus sozialer und spracherwerbstheoretischer Perspektive. Gemeinsam erarbeiten wir Merkmale sprachsensibler Gesprächsführung und erlangen Wissen, wie wir bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache die Entwicklung kommunikativer sprachlicher Fähigkeiten unterstützen können. Anhand konkreter Materialien und Beispiele wird gezeigt, wie sich diese Strategien in den pädagogischen Alltag integrieren lassen. Dieses Inhouse-Seminar wird VIRTUELL abgehalten.

INHALT:
- Hintergrundwissen zum Zweitspracherwerb
- Merkmale sprachsensibler Gesprächsführung
- Strategien einer aufbauenden Kommunikation zur Förderung sprachlicher Kompetenzen von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+E-02

Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Emotionen in der Krippe. Was tun, wenn Kinder traurig, einsam oder wütend sind?

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe

Herausfordernde Gefühle, wie beispielsweise Trennungsangst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung gehören zum Alltag mit Kindern. Wie wir Kinder konstruktiv beim Durchleben solcher Situationen aus kinderphilosophischer Sicht unterstützen können und wie wir ihre emotionale Entfaltung und ihr Wertebewusstsein stärken können, wird praxisnah und konkret an verschiedenen Alltagssituationen erlebbar werden.

INHALT:
- Was sind Gefühle und wozu sind herausfordernde gut?
- Wie kann man Kinder beim konstruktiven Durchleben herausfordernder Gefühle unterstützen und ihre emotionale Entfaltung stärken?
- Welche Grenzen sind bei Konflikten wertvoll und wie kann und soll man Kinder in Konfliktsituationen begleiten?
- Welche Herausforderungen treten in Konflikt(lösungs)situationen auf und wie kann man damit umgehen?
- Welche Haltung erfordert das von uns Pädagog:innen?

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+E-03

Entwicklungs-psychologische Aspekte als Fundament für eine entwicklungs-angemessene Förderung des Kindes

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten

Die Entwicklung im Kindesalter geht besonders schnell vonstatten. Die Fortschritte, die Kinder in den verschiedenen Entwicklungs- oder Funktionsbereichen erzielen, sind gerade am Anfang der Entwicklung rapide. Doch wann entwickelt sich was und wie entwickelt es sich genau? Die einzelnen Entwicklungsbereiche stehen nicht isoliert nebeneinander, sondern hängen zusammen und greifen ineinander über. Ein fundiertes entwicklungspsychologisches Wissen bildet ein Fundament für eine entwicklungsangemessene Förderung der Kinder.

INHALT:
- Emotion und das Selbst: Welche Emotionen sind angeboren und kulturübergreifend, welche Emotionen werden durch Normen und Werte der Gesellschaft geformt?
- Gefühle erkennen, benennen und regulieren
- Kognitive Entwicklung und Sozialverhalten: Inwiefern liegt die kognitive Entwicklung dem Verständnis von Freundschaft zugrunde?
- Die Perspektive anderer einnehmen
- Begleitung bei der praktischen Umsetzung des theoretischen Wissens: mit der Zone der proximalen Entwicklung arbeiten (den Spagat zwischen dem aktuellen und dem potenziellen Entwicklungsstand des Kindes spannen)

Sie möchten dieses Angebot buchen? zum Anfrageformular

LV-Code: IH+E-04

Ich bin anders, du auch? Inklusion von Kindern im Autismusspektrum - ein Gewinn für alle

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten

Die Fortbildung bietet einen Einblick in die Welt von Menschen im Autismusspektrum. Dabei geht es um ein besseres Verständnis von Autismus im Allgemeinen, um die Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Inklusion bzw. zum Bild des Kindes und einen gewinnbringenden Austausch untereinander. Nach dem Inhouse-Seminar haben die Teilnehmer:innen Ideen, welche Methoden oder Hilfsmittel im Umgang mit Kindern im Autismusspektrum hilfreich sein können und wie auch alle anderen Kinder der Gruppe von diesen Impulsen profitieren können.

INHALT:
- Klassifikation von Autismus
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsbesonderheiten
- die Welt mit der Autismusbrille betrachten
- Gelingende Inklusion erlebbar machen
- „Werkzeugkiste Autismus“ packen
- Positive Gestaltung der Transition vom Kindergarten in die Schule
- Austausch, Praxisbeispiele und Erleichterung im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Sie möchten dieses Angebot buchen? zum Anfrageformular

LV-Code: IH+E-05

Umgang mit herausfordernden Emotionen

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten
Hort

Herausfordernde Gefühle, wie beispielsweise Trennungsangst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung gehören zum Alltag mit Kindern.

Zum Teil sind sie Ausdruck eines Bedürfnisses, zu dessen Befriedigung die Kinder auf Unterstützung angewiesen sind. Alltagsrelevant wollen wir uns mit den emotionalen Bedürfnissen von Kindern und deren konstruktiven Beantwortung auseinandersetzen.

Auch Grenzen von Bedürfnissen, welche sich beispielsweise in Konflikt- oder Streitsituationen mit anderen zeigen, sowie deren wohltuende Begleitung soll aus kinderphilosophischer Sicht praxisnahe vorgestellt und an verschiedenen Alltagsituationen erlebbar werden.

INHALT:
- Was sind Gefühle und wozu sind herausfordernde gut?
- Was sind emotionale Grundbedürfnisse und wie können wir die diesbezügliche Verhaltenssprache der Kinder entziffern und beantworten?
- Welche Grenzen sind beim Ausleben der Bedürfnisse bzw. in Konfliktsituationen wertvoll und wie können wir Kinder dabei begleiten?
- Welche Haltung erfordert das von uns Pädagog:innen?

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+E-06

FREUNDE.
Kinder stark machen.
Prävention im Kindergarten

Unterrichtseinheiten: 18
Kindergarten

FREUNDE ist ein Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte in elementaren Bildungseinrichtungen mit dem Ziel, Sucht- und Gewaltentstehung bereits im Vorschulalter vorzubeugen. Das FREUNDE-Programm stärkt mit seinen pädagogischen Inhalten gezielt wichtige Lebenskompetenzen von Kindern im frühen Alter und hilft dadurch, Fähigkeiten wie Resilienz und Emotionsregulation systematisch aufzubauen.
Im Mittelpunkt der Fortbildungsmodule stehen Selbstwahrnehmung, Umgang mit Stress und Emotionen, Verantwortungsbereitschaft sowie das erneute Hinterfragen der eigenen pädagogischen Haltung.

Bei dem zweitägigen Basisseminar mit 18 Unterrichtseinheiten stehen die Reflexion des eigenen Erzieher:innenverhaltens sowie die Entwicklung förderlicher Haltungen und Methoden für die Umsetzung in der eigenen Praxis im Vordergrund.
Das Basisseminar kann mit einem Aufbauseminar ergänzt werden. Wenn 2/3 des Kindergartenpersonals das Basis- sowie ein Aufbauseminar absolviert haben, kann sich der Kindergarten als FREUNDE-Kindergarten zertifizieren lassen!

INHALT:
- Konflikt- und Problemlösungsfähigkeit
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kommunikationsfähigkeiten
- Umgang mit Stress und Emotionen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+E-07

Bei uns bist du sicher! Belastete Kinder professionell begleiten

Unterrichtseinheiten: 8
Kindergarten
Hort

Lebensgeschichtlich belastete Kinder können durch herausfordernd erlebte Verhaltensweisen intensive Gefühle bei ihren Gegenübern auslösen. Eine professionelle Haltung und die Fähigkeit zur Selbstreflexion ermöglichen Fachkräften eine neue (systemische) Sichtweise einzunehmen und befähigt sie, diesen Kindern mit verlässlichen Beziehungsangeboten und korrigierenden Beziehungserfahren zur Seite zu stehen. Ziel der Fortbildung ist, die Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte in der Begegnung mit Kindern (und deren Familien) zu stärken und weiter zu fördern. Basis hierfür ist ein grundlegendes Wissen, sowie die Auseinandersetzung mit Erklärungsansätzen für herausfordernd erlebtes Verhalten. Mit Hilfe eines Prozessmodells kann das Team anhand von konkreten Fallbeispielen aus der eigenen Praxis Handlungsstrategien erproben und reflektieren, um Kindern einen sicheren Ort zu geben, an dem sie neue, heilsame Beziehungserfahrungen erleben dürfen.

INHALT:
- Grundlagen der Traumapädagogik mit Schwerpunkt frühkindliche (Bindungs-) Traumatisierungen
- Traumapädagogische Konzepte und Methoden
- Bio-Psycho-Soziales Modell als Erklärungsansatz für herausfordernd erlebte Verhaltensweisen
- Reflexionen zur eigenen Rolle und Umgangsweisen
- Handlungsstrategien für den pädagogischen Alltag
- Kooperation mit Familien/Institutionen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

Sprache — Kommunikation

LV-Code: IH+S-01

5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung für den Kindergarten (Basismodul 1 und 2)

Unterrichtseinheiten: 10
Kindergarten

Die 5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung lenken den Blick auf die gesamtsprachliche Entwicklung von Kindern ausgehend von der mehrsprachigen Realität in und außerhalb des Kindergartens. In diesem Seminar setzen wir uns mit den ersten zwei Bausteinen auseinander.

Modul 1: Umgang mit Vielfalt
Kinder erleben — abhängig von ihrer Herkunft, Sprache(n), sozioökonomischen Bedingungen, Prestige und Beruf der Eltern uvm. — in der Familie eine Lebenswelt, die sich mehr oder weniger stark von der Realität des Kindergartens und seinen Anforderungen unterscheidet. Somit haben längst nicht alle Kinder Zugang zu Erfahrungen bzw. jenem Wissen, das im Bildungssystem eine Rolle spielt. Wir thematisieren diese Unterschiede und reflektieren darüber, wie die Brücke zwischen der Lebenswelt der Familie und jener der Institution gebaut werden kann.

Modul 2: Innere Bilder und Konzepte aufbauen
Innere Bilder bzw. gedankliche Konzepte der Welt entstehen, wenn Kinder von Geburt an mit allen Sinnen Erfahrungen sammeln und ihre Umwelt entdecken können. Wenn sie dabei andere Menschen haben, mit denen sie darüber reden können, erwerben sie auch die sprachlichen Konzepte dazu. In diesem zweiten Modul beschäftigen wir uns damit, wie im Kindergarten Konzepte und innere Bilder aufgebaut werden können, die noch nicht vorhanden sind.

Diese INHOUSE^{plus}-Fortbildung ist auf die besondere Situation jedes Kindergartens abgestimmt. Die Institutionen erhalten vorab einen Fragebogen zum Kindergarten generell und besonders zu den sprachlichen Maßnahmen, die bereits stattfinden.
Aufbauend auf den zwei Basismodulen können noch im selben oder im darauffolgenden Fortbildungsjahr die Module 3 und 4 gebucht werden.
INHALT:

- Aufbau innerer Bilder und Konzepte als Basis der Sprachentwicklung
- Beispiele für ganzheitliche sprachliche Förderung
- Vielfalt als zentrales Merkmal unserer Gesellschaft
- Unterschiede der verschiedenen Lebenswelten reflektieren und Brücken bauen zwischen der Lebenswelt der Familie und jener der Institution

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-02

5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung im Kindergarten (Basismodule 3 und 4)

Unterrichtseinheiten: 10
Kindergarten

Die 5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung lenken den Blick auf die gesamtsprachliche Entwicklung von Kindern ausgehend von der mehrsprachigen Realität in und außerhalb des Kindergartens. In diesem Seminar setzen wir uns, aufbauend auf den ersten zwei Bausteinen, mit den drei weiteren auseinander.

Modul 3: Mehrsprachigkeit und Sprach(en)bewusstsein
Den Selbstwert von Kindern zu stärken bedeutet, sie mit all ihren mitgebrachten Sprachen und Sprachvarietäten anzunehmen, diese wertzuschätzen und sie auch so oft wie möglich in den Alltag einzubauen.
Das wirkt sich nicht nur positiv auf mehrsprachige Kinder und deren Deutscherwerb, sondern auch auf deutsch einsprachige Kinder aus, die dadurch auch ein Sprach(en)bewusstsein aufbauen können. Dass eine gut geförderte Mehrsprachigkeit für Kinder von Vorteil sein kann und ihnen viele weitere, über die jeweiligen Sprachen hinausgehende Fähigkeiten bringt, wurde in wissenschaftlichen Untersuchungen schon viele Male bestätigt.

Modul 4: Deutsch im Netz der 5 Bausteine
Der erfolgreiche Erwerb von Deutsch baut auf den anderen vier Bausteinen auf, d.h. wenn alle Sprachen zugelassen werden, wenn Sprache(n) zum Thema gemacht werden, wenn Deutsch mit allen Sinnen erworben wird und die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse wahrgenommen werden. Wir beschäftigen uns in diesem Modul mit alltagsintegrierter sowie spezifischer Deutschförderung, der Rolle der Pädagog:innen als Modell für die Kinder, dem Umgang mit Dialekt und Standarddeutsch sowie dem Aufbau von präliteralen Fertigkeiten oder dem Aufbau von bildungssprachlichen Strukturen und Wortschatz in Deutsch.

Diese INHOUSE^{plus}-Fortbildung ist auf die besondere Situation jedes Kindergartens abgestimmt und baut auf der Theorie und Praxis der Basismodule 1 und 2 auf.

INHALT:
- Von der eigenen Mehrsprachigkeit zur Mehrsprachigkeit der Kinder
- Formen des Einbeziehens verschiedener Sprachen kennen lernen
- Förderung des Sprach(en)bewusstseins
- Möglichkeiten der alltagsintegrierten Deutschförderung
- Aufbau von Bildungssprache

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-03

Von der Wahrnehmung zur Sprache. Alltagsintegrierte Sprachförderung von 0 - 3 Jahren

Unterrichtseinheiten: 10
Kinderkrippe

Sprache wird vor allem in den täglichen Möglichkeiten des Wahrnehmens, Erlebens und Handelns erschlossen. Wie kann der Alltag als Lernfeld für Sprache gestaltet werden, ohne isolierte Angebote? Wie kann „Sprache“ ganzheitlich unterstützt und gefördert werden und was ist dabei die Rolle der Pädagog:innen? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des frühkindlichen Spracherwerbs und legen den Fokus dabei auf das alltagsintegrierte Erleben und Erlernen von Sprache.

INHALT:
- Bedeutung und Voraussetzungen des frühkindlichen Spracherwerbs (Wahrnehmung und Sprache)
- Forschendes Lernen in Bezug auf Sprachförderung und -unterstützung
- Sprachbaum von Wolfgang Wendlandt
- Selbsterfahrung mit unterschiedlichsten sinnvollen Materialien aus dem Alltag

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-04

Eine Sprache, die Verbindung schafft. Einführung in die gewaltfreie Kommunikation (GFK)

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten
Hort

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Kommunikations- und Konfliktlösungsmodell. Das Konzept ist simpel, jedoch nicht immer leicht.
Bei Elterngesprächen eröffnet die GFK im Team und im direkten Austausch mit den Kindern Raum für kooperative und authentische Gespräche und unterstützt mit dem 4-Schritte Modell.
Ziel ist es, in Konfliktsituationen wertschätzend und lösungsorientiert kommunizieren und handeln zu können und die Fähigkeit zur Selbstreflexion zu erweitern.

INHALT:
- Einführung in Theorie und Haltung der Gewaltfreien Kommunikation
- Üben des 4-Schritte Modells anhand eigener Praxisbeispiele
- Reflexion eigener Kommunikationsmuster
- Achtsamkeit für mich und dich
- Konfliktlösekompetenz erweitern

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-05

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) mit Kindern - eine Einführung

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten
Hort

Jede Kritik, jeder Vorwurf ist ein unglücklich formulierter Wunsch. Und hinter jedem Wunsch steht ein Bedürfnis. Wie kann ich Wünsche und Konflikte so ansprechen, dass mein Gegenüber bereit ist, zu kooperieren?

INHALT:
- Einführung in Theorie und Praxis der Gewaltfreien Kommunikation
- Kennenlernen und Üben der 4-Schritte der GFK (Beobachtung von Interpretation unterscheiden, echte Gefühle wahrnehmen, eigene und fremde Bedürfnisse erkennen, Bitten stellen statt Forderungen) sowie der Grundhaltung der GFK
- Achtsamkeit für mich und dich

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+S-06

Gewaltfreie Kommunikation (GFK) mit Kindern — Vertiefung

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten
Hort

Sie möchten herausfordernde Situationen im Unterricht und im Kindergartenalltag wirksam und nachhaltig lösen, eine entspannte Lernatmosphäre ermöglichen und den Ansatz der GFK integrieren? Sie erhalten Inputs zur Anwendung der GFK in Schule und Kindergarten sowie Übungen mit dem Ziel, Routine und Sicherheit in der praktischen Umsetzung der vier Schritte zu erlangen.

Voraussetzung: Vorerfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation (z.b. durch Besuch der Veranstaltung „Gewaltfreie Kommunikation — Einführung“)

INHALT:
- GFK mit Kindern — was „machts“ aus?
- Üben anhand aktueller Beispiele aus Schul- und Kindergartenalltag
- Achtsamkeit für sich selbst und für andere (Empathie)
- Achtsame Sprache als Methode
- Reflexionsmöglichkeit: Türöffner und Gesprächsblockaden
- Anschauungsmaterial und Literaturliste

Sie möchten dieses Angebot buchen? zum Anfrageformular

Musik — Bewegung — Natur — Gesundheit — Ästhetik

LV-Code: IH+M-01

Ganzheitlich Sprache fördern durch Rhythmik und Musik. Von der Wirksamkeit elementarer Musik- und Bewegungserfahrungen für die Sprachentwicklung

Unterrichtseinheiten: 10
Kindergarten

Die Freude am Sprechen und an der Kommunikation sind sowohl das Ziel als auch die beste Methode, um Sprache zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei die ganzheitliche Sprachförderung. Nirgends wird das Prinzip der Ganzheitlichkeit so deutlich wie in der Rhythmik. Wir begeben uns in diesem Seminar gemeinsam auf eine Entdeckungsreise in die Welt voller Sprache, Musik und Bewegung.

INHALT:
- Erarbeitung ganzheitlicher Konzepte zur Sprachförderung
- Erfassen der Zusammenhänge zwischen Musik, Sprache und Bewegung
- Gemeinsames Erproben und Erfahren von Liedern, Reimen, Wahrnehmungs- und Bewegungsspielen zum Agieren in und mit der Sprache
- Gemeinsames Erarbeiten und Erproben gezielter Rhythmikeinheiten zur ganzheitlichen Sprachförderungen

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-02

„Federleicht und erdenschwer“ Lebendiges Gestalten mit Musik, Sprache und Bewegung

Unterrichtseinheiten: 10
Kinderkrippe
Kindergarten

Wie können ästhetische Prozesse in Kindergruppen initiiert und begleitet werden? Bei diesem Seminar kann die eigene Freude am Musizieren und Tanzen gelebt und zielführende und ganzheitliche Angebote aus dem Bereich der Musik erlebt werden, um neue Ideen und Impulse für das eigene Arbeitsfeld zu entdecken.

INHALT:
- Lieder, Rhythmussprüche und Tänze aus dem weiten Feld der elementaren Musikpädagogik
- Vielsinnige Objekterfahrungen und Bewegungsimprovisation zu musikalischen Polaritäten
- Das eigene praktische Erleben und Erfahren wird Ausgangspunkt für kreative und vielsinnige Angebote für die Kindergruppe

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-03

Raus aus dem Kindergarten, rein in die Natur.
Lern - und Sprachfeld NATUR!

Unterrichtseinheiten: 8
Kindergarten

Lernen kann man immer und überall - auch und gerade in der Natur! Wir werden uns auf Spurensuche in Theorie und Praxis begeben. Gemeinsam entdecken wir, wie naturpädagogische Angebote in den verschiedenen Bildungsbereichen, insbesondere der Sprache, gestaltet werden können. Ein zentraler Punkt ist dabei das selbstgesteuerte Lernen der Kinder.

INHALT:
- neurophysiologischen Lernforschung
- Hintergrundwissen zu den Handlungsfeldern der 6 Bildungsbereiche in der Natur (insbesondere Sprache und Kommunikation)
- Kennenlernen praktischer Tätigkeiten zu den Lernfeldern der Bildungsbereiche in der Natur
- selbstgesteuertes Lernen
- Kombination von Primärerfahrung und Nutzung digitaler Medien
- Anwendung der pädagogischen Tools: Beobachtung, Dokumentation und Reflexion
- Kennenlernen waldpädagogischer Werkzeuge

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-04

Wo sich Malen und Sprechen begegnen

Unterrichtseinheiten: 8
Kinderkrippe
Kindergarten

Das freie spontane Malen dient den Kindern dazu, Zusammenhänge zu erfassen und ihrem Eindruck einen Ausdruck zu verleihen. Eröffnen sich in dieser Form der Selbst- und Welterkundung neue Einsichten, so empfängt das staunende Kind den Impuls, sein Berührtsein altersgemäß in Worten ausdrücken. Diese Erzählmomente zu erkennen und darauf sprachbildend zu reagieren, wird Schwerpunkt des Workshops sein. Die theoretischen Inhalte werden in Gruppenarbeiten, Diskussionen und im Selbsterfahren des Malens erarbeitet und verankert.

INHALT:
- Gemeinsamkeiten von Malen und Sprechen
- Fördernde Rahmenbedingungen für Erzählmomente beim Malen
- Besonderheiten des Ausdrucks in Bildern gegenüber der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit

Sie möchten dieses Angebot buchen? zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-05

Frühes Bewegungslernen mit Musik (Online-Seminar)

Unterrichtseinheiten: 10
Kinderkrippe
Kindergarten

Musik und Bewegung fördern Sprache! Lerninhalte, die mit Bewegung verbunden werden, können neuronal vernetzt und nachhaltig gefestigt werden. Im Workshop wollen wir Beispiele dafür kennenlernen, wie man spielerisch Fertigkeiten einübt und Strukturen automatisiert, gleichzeitig aber immer auch Motorik und Konzentration trainiert. Wir probieren orientierende Gesten und Bewegungs-Choreographien aus, die die Vermittlung von Wortschatz, Phonetik, Grammatik und Syntax unterstützen. Im Fokus ist dabei immer, dass Lernen dann effektiv ist, wenn Kinder selbst aktiv sind, sich bewegen und handeln.

INHALT:
- Lernen mit Bewegung: Kennenlernen, wie Lernbereiche mit Bewegung verknüpft werden können.
- Lehren mit Bewegung: Eine pädagogische Fachkraft, die Informationen mehrkanalig sendet, erhöht die Verstehensleistung von Kindern. Wie das Weitergeben von Inhalten mit Ganzkörpereinsatz funktioniert, wollen wir im Seminar kennenlernen.
- Unterbrechung durch Bewegung: Lernen und Lehren kann durch Bewegung unterstützt werden. Lernen kann aber auch durch Bewegung unterbrochen werden, z.B. als wohlverdiente Pause, um das Gehirn auf „Reset“ zu setzen, zum Energieaufbau oder als Abwechslung zwischen zwei Themenblöcken.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-06

Ich und die Anderen. Theaterpädagogische Ansätze und interkulturelle Kompetenz

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten

Anhand theaterpädagogischer Methoden wird den Teilnehmer:innen die Möglichkeit gegeben, die eigene Haltung und Einstellung in Bezug auf die Vielfalt in unserer Gesellschaft, sowie das eigene Bedürfnis nach Teilhabe zu erforschen. Nach einer Erprobungsphase im Alltag werden in der Reflexionsphase Erfahrungen ausgetauscht und Herausforderungen, die sich möglicherweise ergeben haben, gemeinsam besprochen und diesbezüglich Handlungsstrategien erarbeitet.

INHALT:
Interkulturelle Kompetenz durch
- Vertiefung der Empathie
- Aneignung theoretischen Wissens über kulturelle Vielfalt
- Selbstreflexionsprozesse in Bezug auf die Wahrnehmung des eigenen Körpers, der eigenen Bedürfnisse und Grenzen, sowie vorhandener Stereotype.

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-07

Raus aus dem Kindergarten — rein in die Natur! Natur als Möglichkeitsraum für die Bedürfnisse der 3- bis 6-Jährigen

Unterrichtseinheiten: 12
Kindergarten

Egal, ob am Dorfrand gelegen oder mitten in einem Siedlungsgebiet: gleich jenseits des Gartenzauns eröffnet sich für die Kinder und das Team des Kindergartens eine Bildungslandschaft mit vielfältigen Entdeckungsmöglichkeiten des eigenen Kultur- und Naturraums. Den Kindern zahlreiche Zugänge zur Natur zu eröffnen, ist das Ziel. Ob regelmäßig an einem Wochentag oder für ein paar Wochen im Jahr, zu festen Naturplätzen oder bei Streifzügen durch das Gemeindegebiet, muss jedes Team für sich konzipieren.

INHALT:
- Aufsuchen und Kennenlernen guter Orte für Naturtage jenseits des eigenen Gartenzauns
- Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Grenzen von Naturtagen oder Naturwochen in der eigenen Einrichtung
- Erste Schritte zur Konzeption und Planung von Naturtagen oder Naturwochen
- Praktische Tipps und notwendige Kenntnisse für einen sicheren Aufenthalt in der Natur
- Spielerische, ästhetische und wahrnehmungsorientierte Zugänge zum Naturraum kennenlernen, ausprobieren und reflektieren
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Natur für kindliche Bildungs- und Entwicklungsprozesse

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+M-08

Ernährungsbildung der 4- bis 10-Jährigen

Unterrichtseinheiten: 10
Kindergarten
Hort

Mit Kindern kochen und genießen? Erfahren Sie, wie nachhaltiges Handeln beim Zubereiten einfacher Speisen gelingen kann und wecken Sie bei den Heranwachsenden die Lust und Begeisterung zur abwechslungsreichen Ernährung durch erfolgreiches Tun und selbstständiges Ausprobieren mit allen Sinnen.
Pädagog:innen können in ihrem Berufsalltag erfolgreich auf das Ernährungsverhalten der anvertrauten Kinder einwirken und sie zu einer bedarfsgerechten und abwechslungsreichen Ernährung hinführen. Genuss und Gesundheit sollen dabei kein Widerspruch sein.
Erweitern Sie Ihre eigene Handlungs- und Ernährungskompetenz und setzen Sie Bausteine auch im pädagogischen Alltag ein.
Horte und Kindergärten können dabei aus sechs verschiedenen Themenbereichen wählen.

INHALT:
- Thema 1: Organisation und Hygiene beim pädagogischen Kochen
- Thema 2: Grundlagen der Ernährung
- Thema 3: Ernährungspyramide
- Thema 4: Kompetenz versus Wissen
- Thema 5: Modelle und Traditionen
- Thema 6: Trends und interkulturelle Einflüsse

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

Teamstärkung

LV-Code: IH+T-01

Autorität durch Beziehung. Die Haltung der Neuen Autorität im Kindergarten

Unterrichtseinheiten: 16
Kindergarten

Das Konzept der „Neuen Autorität“ nach dem Psychologen Haim Omer ist ein systemischer Ansatz, der Personen mit Erziehungsverantwortung in ihrer Präsenz stärkt. Im Zentrum steht dabei die Handlungsfähigkeit der Erwachsenen sowie die positive Entwicklung und Förderung der Selbstverantwortung der Kinder.

Die „Neue Autorität“ basiert nicht auf Macht, sondern auf Beziehung. So wird problematischem Verhalten nicht mit Maßnahmen der „alten“ Autorität wie bspw. Bestrafung, sondern mit gewaltfreiem Widerstand begegnet. Deeskaliert wird durch Selbstkontrolle, Verzögerung, Beharrlichkeit sowie soziale Unterstützung und durch das Entwickeln eines verbindlichen „Wir“.

Die Veranstaltung vermittelt den Teilnehmer:innen die Haltung der Neuen Autorität mit gleichzeitigem Bezug zu ihrer alltäglichen Praxis.

Im ersten Block werden die Grundlagen der Neuen Autorität erarbeitet, sodass diese in die Praxis umgesetzt werden können. Im zweiten Block werden konkrete Fallbeispiele der Teilnehmer:innen supervidiert und die Schwierigkeiten und Erfolge in der Umsetzung betrachtet.

INHALT:
- Systemische Grundhaltung
- Stile der Autorität (autoritär, antiautoritär, „neue“)
- Gewaltfreier Widerstand
- Netzwerk
- Beziehungsgesten & Wiedergutmachung
- Transparenz
- Fallbeispiele & Supervision

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+T-02

„Better together“ Partizipative Teamarbeit leben

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten
Hort

Die Zusammenarbeit im Team hat direkten Einfluss auf die pädagogische Qualität im Kindergarten. Dabei ist entscheidend, dass das ganze Team an einem gemeinsamen Ziel arbeitet und jedes Mitglied auch aktiv mitgestalten darf, mit deren individuellen Kompetenzen.

Der partizipative Gedanke darf in keinem Team fehlen, doch was bedeutet Partizipation im Team eigentlich und welche Methoden und Möglichkeiten können genutzt werden, um Teamarbeit qualitativ und positiv zu gestalten?

Dieser Frage und inwieweit dies zu positiven Entwicklungen aller Beteiligten beiträgt, wird in diesem Seminar nachgegangen.

INHALT:
- Partizipation als Teil der Teamarbeit verstehen
- Gemeinsame Verantwortung
- Wir-Gefühl
- Teambuildingelemente
- Einbindung der Kompetenzen aller Teammitglieder in die Planung pädagogischer Arbeit und Umsetzung
- Teamsitzungen partizipativ gestalten
- Kommunikation
- Von der Informationssitzung zur pädagogisch sinnvollen Teamsitzung

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular

LV-Code: IH+T03

Im pädagogischen Alltag stark sein. Energiepausen - Selbstfürsorge — Resilienz

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten
Hort

Um die Herausforderungen und Krisen, mit denen pädagogische Fach- und Assistenzkräfte im pädagogischen Alltag konfrontiert sind, mit mehr Widerstandskraft und Sicherheit zu meistern, ist es wichtig, kurze Auszeiten in den Alltag einzuplanen sowie eine innere Einstellung zu entwickeln, die auch Selbstfürsorge und Achtsamkeit beinhaltet.

Langfristig gesund bleiben heißt, auf sich selbst achtzugeben und in unterschiedlichen Bereichen des Alltags neue Gestaltungsmöglichkeiten zu entdecken (u.a. in Form von aktivierenden/entspannenden Mini-/Mikropausen).

Das INHOUSE^{plus}-Seminar befasst sich mit theoretischen Hintergründen zum Thema Stress und Entspannung, sowie Selbstfürsorge und Resilienz. Was ist Resilienz und was sind die Merkmale resilienter Persönlichkeiten? Es werden 7 Schlüsselfaktoren der Resilienz erklärt, mit Beispielen ergänzt und durch Übungen erfahrbar gemacht. Bereitschaft zur Selbstreflexion ist dabei eine gute Voraussetzung.

INHALT:
- Erkennen von körperlichen und geistigen Zusammenhängen: Stress/Entspannung und jeweilige Auswirkungen auf Körper & Gehirnleistung
- Theoretische Inputs zu Stress, Entspannung, Resilienz
- eine positive, innere Haltung aufbauen lernen und proaktiv den Arbeitsalltag gestalten, um die eigene Gesundheit zu „beachten“.
- abwechslungsreiches Seminar, gepaart aus theoretischer Wissensvermittlung (Vortrag) und vielen praktischen, v.a. kurzen, alltagstauglichen Übungen für das Team und seine Mitglieder.

Sie möchten dieses Angebot buchen? zum Anfrageformular

LV-Code: IH+T-04

Wohlbefinden und achtsamer Umgang mit sich selbst als Pädagog:in

Unterrichtseinheiten: 12
Kinderkrippe
Kindergarten
Hort

Verstehen, was die Positive Psychologie zu einem gelingendem Leben beitragen kann
Erkennen von eigenen Grenzen
Im-Auge-Behalten des eigenen Wohlbefindens

INHALT:
- Möglichkeiten und konkrete Übungen zur Selbstfürsorge vor dem Hintergrund der Positiven Psychologie.
- Theorie- und Praxisteile
- Konzepte zur Positiven Psychologie (z.B. Resilienz, Wohlbefinden) und das Thema achtsamer Umgang mit sich selbst

Sie möchten dieses Angebot buchen?
zum Anfrageformular